

Allianz  Partners



ALLIANZ PARTNERS

Bericht über die Finanzlage 2023

AWP P&C S.A., Saint-Ouen (Paris)
Zweigniederlassung Wallisellen (Schweiz)

Inhaltsverzeichnis

Kurzüberblick und Zusammenfassung	3
1 Geschäftstätigkeit.....	5
1.1 Einleitung.....	5
1.2 Strategie und Geschäftssegmente.....	5
1.3 Ziele.....	6
1.3.1 Segment Schweizer Geschäft.....	6
1.3.2 Segment internationale Rückversicherung.....	8
1.4 Konzernzugehörigkeit.....	9
1.5 Externe Revisionsstelle	9
1.6 Wesentliche aussergewöhnliche Ereignisse.....	9
2 Unternehmenserfolg.....	10
2.1 Unternehmenserfolg Solo NL	10
2.2 Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft	11
2.3 Aufwendungen für Versicherungsfälle	12
2.4 Abschluss- und Verwaltungsaufwand	12
2.5 Versicherungstechnisches Ergebnis	13
2.6 Erträge und Aufwendungen aus Kapitalanlagen	13
2.7 Sonstige wesentliche Erträge und Aufwendungen	14
2.8 Jahresergebnis.....	15
2.9 Verbindungskonto Stammhaus	15
Anhang.....	16
Anhang I: Quantitative Vorlage	16
Anhang II: Geschäftsbericht 2023 und Bericht der Prüfungsgesellschaft	18

Kurzüberblick und Zusammenfassung

AWP P&C S.A., Saint-Ouen (Paris), Zweigniederlassung Wallisellen (Schweiz) (AWP CH) ist Teil der global tätigen Allianz Gruppe. AWP CH ist hauptsächlich in den strategischen Geschäftsfeldern «Travel», «Mobility & Assistance» und «International Health» tätig.

Darüber hinaus betreibt das Unternehmen auch versicherungsnahes Dienstleistungsgeschäft für den lokalen Markt sowie internationales Rückversicherungsgeschäft für das Stammhaus in Paris.

Die *Bruttoprämien* sind 2023 um 7.2% auf CHF 577.4 Mio. gestiegen. Dies verteilt sich zwischen Markt Schweiz mit einem Anstieg von 10.8% auf CHF 79.3 Mio. und Internationale Rückversicherung mit einem Anstieg von 6.7% auf CHF 498.1 Mio. Nach sprunghaftem Anstieg in 2022 ist auch in 2023 das Wachstum insbesondere auf ein Zuwachs im Geschäftsfeld Travel zurückzuführen.

Das *versicherungstechnische Ergebnis netto* – bestehend aus dem Saldo aus Erträgen und Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft nach Rückversicherungsabgaben – verbessert sich gegenüber dem Vorjahr, von einem Verlust von CHF 1.6 Mio. auf einen Gewinn von CHF 12.2 Mio. im Berichtsjahr. Die Zunahme entspricht einer Abnahme des Combined Ratios um 2.6%-Punkte auf 97.7%. Der Kostensatz (Expense Ratio) verbessert sich um 1.9%-Punkte von 53.9% im Vorjahr auf 52.0% im Berichtsjahr. Zudem verbessert sich die Schadenquote (Loss Ratio) um 0.7%-Punkte von 46.4% auf 45.7%.

Das versicherungstechnische Ergebnis der internationalen Rückversicherung belief sich im Berichtsjahr auf CHF 23.3 Mio. (Vorjahr: CHF 2.5 Mio.). Die Verbesserung erfolgt durch eine reduzierte Schadenquote um 2.4%-Punkte auf 39.3% wie auch einem verbesserten Kostensatz um 2.2%-Punkte auf 55.5%.

Im Markt Schweiz resultiert im Berichtsjahr ein versicherungstechnisches Ergebnis netto von CHF -11.1 Mio., was einer Verschlechterung von CHF -7.1 Mio. gegenüber dem Vorjahr entspricht. Der Rückgang begründet sich durch die um 11.0%-Punkte erhöhte Schadenquote von 74.0% im Vorjahr auf 85.0% im Berichtsjahr. Der Kostensatz verbessert sich um 1.3%-Punkte auf 30.2%. Dabei ist zu vermerken, dass auch im Berichtsjahr erneut hohe Transformationskosten das Ergebnis negativ belasten.

Das Anlageergebnis (inkl. sonstige finanzielle Erträge/Aufwendungen) liegt mit CHF 11.2 Mio. um CHF 11.4 Mio. über dem Vorjahr. Die Verbesserung ist auf geringere Währungseffekte zurückzuführen; Fremdwährungsbestände werden in der Regel abgesichert, aber während 2022 konnten versicherungstechnische Rückstellungen in Russischer Rubel (RUB) nicht mit entsprechenden Anlagen bilanziert werden, woraus Bewertungsverluste entstanden infolge der Aufwertung des RUB. Diesbezüglich ist auch zu erwähnen, dass

Fremdwährungsbestände auf Basis der Werte nach IFRS abgesichert werden, was aufgrund der Bewertungsunterschiede zu einer gewissen Volatilität im statutarischen Ergebnis führt.

Das *operative Ergebnis*, welches sich aus der Summe des versicherungstechnischen Ergebnisses und des Anlageergebnisses ergibt, fiel 2023 mit CHF 23.4 Mio. höher aus als im Vorjahr (CHF -1.8 Mio.).

Der Saldo aus Sonstigen Erträgen/Aufwendungen liegt im Berichtsjahr bei netto Null gegenüber CHF -1.5 Mio. im Vorjahr, wo insbesondere ein Einmaleffekt in den IT Kosten das negative Resultat erklärte.

Das *Vorsteuerergebnis* liegt im Berichtsjahr bei CHF 23.3 Mio. und ist damit um CHF 26.7 Mio. verbessert gegenüber 2022; nach Steuern resultiert 2023 ein Gewinn von CHF 17.5 Mio., welcher um CHF 21.5 Mio. über dem Vorjahreswert von CHF -4.1 Mio. liegt.

1 Geschäftstätigkeit

1.1 Einleitung

AWP CH hat für das Geschäftsjahr 2023 einen Geschäftsbericht erstellt (vgl. Anhang II). Die in diesem Geschäftsbericht enthaltene Jahresrechnung wurde nach den Grundsätzen der Rechnungslegungsvorschriften Art. 957 bis 961d OR erstellt. Die Ausführungsbestimmungen gemäss Art. 111b AVO und die Rechnungslegungsvorschriften der Wegleitung der FINMA vom 12. Dezember 2016 wurden eingehalten. Alle im vorliegenden Bericht enthaltenen Zahlen sowie die entsprechenden Kommentare basieren auf diesen Rechnungslegungsvorschriften und folgen der im Anhang zur Jahresrechnung enthaltenen Gliederung.

1.2 Strategie und Geschäftssegmente

Die AWP CH ist eingebettet in die Allianz Partners Gruppe, dem globalen Marktführer für Assistance und Reiseversicherungen. Die lokalen strategischen Geschäftsfelder leiten sich aus den Kompetenzfeldern Travel, Mobility & Assistance und International Health ab. Im Fokus steht der Ausbau des sogenannten B2B(2C) Geschäftes, also die Einbettung der innovativen und massgeschneiderten Leistungen von Allianz Partners in die Produkte der Geschäftspartner (B2B) oder die Vermarktung der Allianz Partners Lösungen über Geschäftspartner an Endkunden (B2B2C).

Die Geschäftspartner werden massgeblich in folgenden Marktsegmenten gewonnen: Automobilhersteller und Importeure, Automobilclubs, Banken und Kreditkartenanbieter, Touristik, Kranken- und Sachversicherung sowie dem Elektronik-Handel (als Teil des Geschäftsfeldes Assistance).

Die von Allianz Partners angebotenen Leistungen umfassen dabei sowohl reine Serviceleistungen als auch Versicherungslösungen.

Zur Erreichung ihrer ambitionierten Ziele verfolgt die Gruppe folgende Strategiefelder:

- Stärkung der Kernkompetenz mit dem Fokus auf IT-Transformation und Digitalisierung
- Entwicklung neuer Geschäftsmodelle durch die Schaffung innovativer und kundenfreundlicher Ökosysteme
- Beschleunigtes Wachstum durch die Stärkung globaler Partnerschaften sowie durch Unternehmens- und Technologieakquisitionen
- Schaffung eines Geschäftsfelds zentrierter länderübergreifender Organisationsstrukturen

Dabei soll mit dem gruppenweiten Leitbild "we secure your future" die Führung als globaler Versicherer mit lokaler Verantwortung weiter gestärkt werden.

Die Unternehmenskultur stützt sich dabei auf vier Hauptmerkmale:

- Gemeinschaftliche Führungskultur: Befähigung zu eigenverantwortlichem Handeln, eigene Weiterentwicklung, Zusammenarbeit und Austausch von Best-Practices – lokal, regional und international
- Vertrauen: Transparentes Handeln, Verpflichtung zu Integrität, sozial - und ökologische Verantwortung wahrnehmen
- Kunden- & Marktexcellence: Transparent, innovativ und intuitiv, streben nach dem bestmöglichen Kundenerlebnis, neue Massstäbe in der Digitalisierung und Einfachheit setzen
- Unternehmertum: Chancen nutzen, Übernehmen von Verantwortung, Begeisterung für Innovation



1.3 Ziele

1.3.1 Segment Schweizer Geschäft

AWP CH ist ein führender Anbieter im Schweizer Assistance- und Reiseversicherungsgeschäft. Die Kernkompetenz von AWP CH liegt dabei auf der Bereitstellung von massgeschneiderten und innovativen Produkt- und Servicelösungen in den folgende Geschäftsfeldern:

- **Travel**
 - Annullierungskosten Versicherung
 - Reiseunterbruchversicherung

- Repatriierungskosten Versicherung
- Assistance-Dienstleistungen und Reiseschutz
- Reisegepäck Versicherung
- **Assistance / Mobility**
 - Fahrzeugschutzbrief mit Mobilitätsleistungen (inkl. Reparatur vor Ort, Pannenhilfe, Abschleppen, weitere Leistungen wie Mietwagen; Rückführung)
 - Mietwagen-Selbstbehaltsschluss
 - Verkehrsrechtsschutz
 - Neufahrzeug-Garantieverlängerungen und Gebrauchtwagengarantien
 - Wartungsprogramme und Reifenversicherungen

Als Teil von Allianz Partners resp. der Allianz Gruppe kann AWP CH auf ein globales Netzwerk zurückgreifen, welches zur starken internationalen Marktstellung beiträgt. Die Marktbearbeitung findet dabei in beiden Geschäftsfeldern sowohl durch direktes Drittgeschäft als auch mittels Konzerninterner Auftraggeber statt. Die Allianz Suisse ist dabei einer der Hauptpartner für Direkt- als auch Rückversicherungsgeschäft. Durch Allianz Suisse gezeichnete und von AWP CH übernommene Risiken werden dabei in der Jahresrechnung als auch im vorliegenden Bericht als übernommene Rückversicherung ausgewiesen.

Zu den Kunden im Geschäftsfeld Travel gehören sowohl führende Reiseveranstalter, Krankenversicherer als auch namhafte Finanzinstitute, die Versicherungslösungen in Kreditdeckungen integrieren.

Im Geschäftsfeld Assistance sind die wichtigsten Partner Automobilhersteller und Finanzinstitute. Es ist die strategische Positionierung von AWP CH, die führende Marktstellung weiter auszubauen. Daneben ist AWP CH bestrebt, auch mit Produkten im Bereich der Geräteversicherungen (insbesondere für Haushalts- und mobile Geräte), das Geschäft im Schweizer Markt kontinuierlich auszubauen. In diesem Bereich wird das Umsatzvolumen insbesondere durch die Endverkäufer der Geräte (Elektronikhandel) vermittelt.

Dazu werden im Geschäftsfeld International Health Krankenzusatzversicherungen für international tätige Unternehmen angeboten.

Grundsätzlich werden neue Verträge in allen Geschäftsfeldern nur gezeichnet resp. bestehende Verträge erneuert, wenn die detaillierte Analyse in Bezug auf die zu erwartende Profitabilität ergibt, dass die entsprechenden Anforderungen erfüllt werden.

Dabei werden bei der Risikoselektion, Vertragsgestaltung und Tarifierung sowohl der Deckungsumfang als auch die daraus zu erwartenden Leistungen (Frequenz, Schadenhöhe) sowie Verwaltungs- und Abschlusskosten berücksichtigt.

AWP CH will bei Kunden, Partnern, Vermittlern und Mitarbeitenden als innovative Versicherungsgesellschaft wahrgenommen werden. Deshalb sind die angebotenen Produkte

laufend auf die sich verändernden Marktbedürfnisse anzupassen und weiterzuentwickeln. Dabei ist speziell darauf zu achten, dass die Dienst- und Versicherungsleistungen jederzeit in einer sehr hohen Qualität erbracht werden. AWP CH kann dabei auf motivierte und erfahrene Mitarbeitende zählen.

Allianz Partners versteht sich als innovatives Unternehmen und ist bestrebt, ihre Partner bei der Weiterentwicklung kundenfreundlicher und intuitiver Geschäftsmodelle zu unterstützen. Die weltweiten Digitalisierungsanstrengungen werden durch hohe Anschlussinvestitionen stringent forciert, mit dem Ziel, Mehrwerte für den Kunden im Rahmen sogenannter Ökosysteme zu schaffen. Neben Versicherungsleistungen sollen dabei auch umfangreiche Serviceleistungen vor, während und nach der Reise bspw. angeboten werden. AWP CH ist als lokale Einheit Teil dieses weltweiten Digitalisierungsprojekts und wird dabei von entsprechenden Innovationen auch auf lokaler Ebene profitieren können. Neben verbesserten Kundenerlebnissen erlaubt die Digitalisierung eine fortschreitende Prozessautomatisierung sowie eine Harmonisierung der Produktlandschaft, so dass zukünftig auch stärker länderübergreifende konsistente Leistungsversprechen in zunehmend global gesteuerten Märkten abgegeben werden können.

1.3.2 Segment internationale Rückversicherung

AWP CH fungiert für das Stammhaus in Paris als gruppeninterner aktiver internationaler Rückversicherer für die verbundenen Unternehmen sowie deren Partnergesellschaften. Der überwiegende Teil dieses Geschäfts entfällt auf die Sparten Travel und Assistance. Geographisch sind die Regionen Nordamerika und Asia Pacific dominierend.

In Bezug auf Marktchancen und Wachstumsopportunitäten ist AWP CH von der Entwicklung in den einzelnen Märkten sowie der Stellung der Zedenten und deren Vertriebspartner in diesen Märkten abhängig.

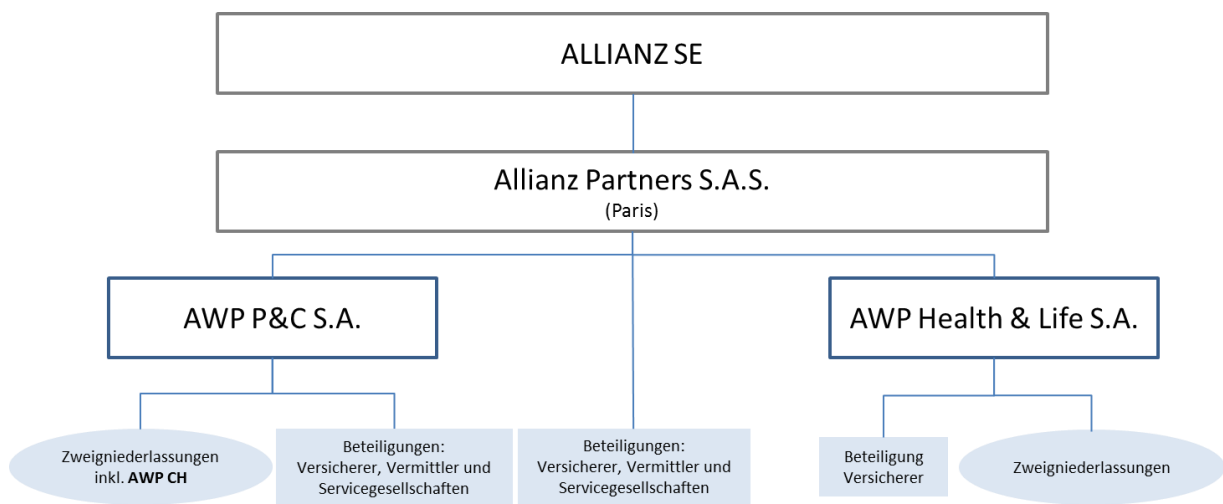
Für die Risikoselektion und Zeichnungspolitik gelten die Ausführungen unter Ziffer 1.3.1 sinngemäss. Es ist an dieser Stelle zu erwähnen, dass Allianz Partners über ein Reinsurance Committee verfügt, dem u.a. folgende Mitglieder angehören:

- CFO Allianz Partners
- CRO Allianz Partners
- Global Head Corporate Actuarial Allianz Partners
- Global Head of Reinsurance Allianz Partners
- Global Head of Tax Allianz Partners
- Sparten CUOs Allianz Partners LoBs Travel, Assistance, Automotive/Mobility sowie International Health
- Reinsurance Manager Allianz Partners
- CEO AWP CH
- Head of Finance AWP CH
- Head of Finance AWP Health & Life

Das Reinsurance Committee tagt regelmässig und zusätzlich ad-hoc auf Basis von Zirkulationsbeschlüssen. An den Meetings werden neben den Ergebnissen auch allfällige Spezialfälle, welche vom Standardmodell abweichen, besprochen. Ebenfalls ein Punkt auf der Agenda des Reinsurance Committees ist die jährliche Erneuerung der Verträge.

1.4 Konzernzugehörigkeit

Die folgende Übersicht zeigt die Einbettung von AWP CH in die Allianz Gruppe.



- AWP P&C S.A. gehört zu 99.98% der Allianz Partners S.A.S. (Paris)
- AWP CH ist eine Zweigniederlassung der AWP P&C S.A.
- AWP CH hat weder Niederlassungen noch Tochtergesellschaften.

Wesentliche konzerninterne Transaktionen entfallen auf den Bereich der (internationalen) Rückversicherung. Weitere Informationen dazu sind in den Ziffern 1.3.2 sowie 2 zu finden.

1.5 Externe Revisionsstelle

Mit dem Revisionsmandat ist PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, betraut.

1.6 Wesentliche aussergewöhnliche Ereignisse

Keine.

2 Unternehmenserfolg

2.1 Unternehmenserfolg Solo NL

Siehe detaillierte Tabelle Unternehmenserfolg Solo NL im Anhang I.

in Millionen CHF

	Total	
	Vorjahr	Berichtsjahr
1 Bruttoprämie	539	577
2 Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie	-15	-35
3 Prämie für eigene Rechnung (1+2)	524	542
4 Veränderung der Prämienüberträge	9	-13
5 Anteil der Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge	-22	-2
6 Verdiente Prämien für eigene Rechnung (3+4+5)	511	526
7 Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft	0	0
8 Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft (6+7)	511	526
9 Zahlungen für Versicherungsfälle brutto	-231	-250
10 Anteil der Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle	22	14
11 Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-22	-5
12 Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-5	1
13 Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilsgebundene Lebensversicherung	-	-
14 Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung (9+10+11+12+13)	-237	-240
15 Abschluss- und Verwaltungsaufwand	-282	-283
16 Anteil Rückversicherer an Abschluss- und Verwaltungsaufwand	7	9
17 Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung (15+16)	-275	-274
18 Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung	-	-
19 Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft (14+17+18)	-512	-514
20 Erträge aus Kapitalanlagen	3	2
21 Aufwendungen für Kapitalanlagen	-1	-3
22 Kapitalanlageergebnis (20+21)	1	-1
23 Kapital- und Zinserfolg aus anteilsgebundener Lebensversicherung	-	-
24 Sonstige finanzielle Erträge	5	16
25 Sonstige finanzielle Aufwendungen	-6	-3
26 Operatives Ergebnis (8+14+17+18+22+23+24+25)	-2	23
27 Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten	0	0
28 Sonstige Erträge	15	21
29 Sonstige Aufwendungen	-16	-21
30 Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand	-	-
31 Gewinn / Verlust vor Steuern (26+27+28+29+30)	-3	23
32 Direkte Steuern	-1	-6
33 Gewinn / Verlust (31+32)	-4	17

2.2 Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft

Die Bruttoprämien sind 2023 um 7% auf CHF 577.4 Mio. gestiegen.

- Im *Schweizer Direktgeschäft* stiegen die Bruttoprämien im Berichtsjahr um 13% auf 57.3 Mio. Einerseits infolge Prämien erhöhungen aufgrund von steigender Inflation. Andererseits konnten bestehende Geschäftsbeziehungen im Bereich B2B weiter ausgebaut werden.
- In der *übernommenen Rückversicherung* wurde ein Volumen von CHF 520.1 Mio. geschrieben, was einer Zunahme von 7% entspricht. Diese bedeutende Entwicklung wurde durch das Wachstum in APAC, Nordamerika und Europa vorangetrieben. Die Reiseerholung in Australien und Neuseeland befeuerte das APAC-Reisewachstum nach dem Ende aller Beschränkungen für ein- und ausgehende Reisende. Die Reiseentwicklung in Nordamerika setzte sich fort und trug zu einem weiteren Anstieg der Offline-Kanäle und des B2C-Geschäfts bei. Die internationale Rückversicherungssparte hat zudem Frontinggeschäft für AWP H&L aufgenommen; dies erhöht die Bruttoprämien und gleicht sich mit dem Anteil des Rückversicherers wieder aus. Im vom Markt Schweiz übernommenen Geschäft sind die Bruttoprämien um 1.0 Mio. auf 22.0 Mio. gestiegen.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der gebuchten und verdienten Prämien brutto und netto nach den Geschäftsarten *Direktes Geschäft* und *Übernommenes Geschäft*.

Tabelle Verdiente Prämien für eigene Rechnung (Quelle: Geschäftsbericht 2023):

	Brutto 2023	Rückver- sicherung 2023	Netto 2023	Brutto 2022	Rückver- sicherung 2022	Netto 2022
31. Dezember, in Tausend CHF						
Direktes Geschäft	57'331	-1'992	55'338	50'648	-1'925	48'723
Übernommenes Geschäft ¹	520'066	-33'360	486'706	487'911	-13'074	474'837
Total gezeichnete Prämie für eigene Rechnung	577'396	-35'352	542'044	538'560	-14'999	523'561
Direktes Geschäft	-4'452	-39	-4'460	3'575	54	3'629
Übernommenes Geschäft	-9'015	-2'376	-11'391	5'447	-22'031	-16'584
Total Veränderung der Prämienüberträge	-13'437	-2'415	-15'851	9'022	-21'977	-12'955
Total verdiente Prämien für eigene Rechnung	563'960	-37'767	526'193	547'582	-36'976	510'606

¹ Davon 22'015 (Markt Schweiz (Brutto) (2022: 20'981)).

2.3 Aufwendungen für Versicherungsfälle

Die Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung stiegen im Berichtsjahr um 1.5% auf CHF 240.2 Mio. an. Der daraus resultierende Schadensatz netto beträgt 45.7% (Vorjahr: 46.4%).

- Die Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung (inkl. Schadenbearbeitungskosten) im *Schweizer Direktgeschäft* betragen im Berichtsjahr CHF 40.2 Mio. (Vorjahr: CHF 35.6 Mio.), was einem Schadensatz von 79.0% entspricht (Vorjahr 68.0%). Diese Zunahme um 11.0%-Punkte ist einer erhöhten Schadenfrequenz und gestiegenen Durchschnittsschadenkosten insbesondere in den Bereichen Travel und Assistance zu verzeichnen.
- In der *übernommenen Rückversicherung* sind die Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung um 0.5% auf CHF 200.0 Mio. gesunken. Der Schadensatz beträgt 42.1% (Vorjahr: 43.9%). Die Schadenkosten bleiben weitestgehend auf dem gleichen Niveau wie im Vorjahr. Eine Verbesserung ist in Nordamerika ersichtlich, wo das Vorjahr durch extreme Wetterverhältnisse geprägt war.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Aufwendungen für Versicherungsfälle brutto und netto nach den Geschäftsarten *Direktes Geschäft* und *Übernommenes Geschäft*.

Tabelle Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung (Quelle: Geschäftsbericht 2023):

	Brutto	Rückver-	Netto	Brutto	Rückver-	Netto
31. Dezember, in Tausend CHF	2023	sicherung	2023	2022	sicherung	2022
		2023			2022	
Direktes Geschäft	-41'156	1'984	-39'172	-35'818	834	-34'984
Übernommenes Geschäft	-208'830	12'238	-196'592	-195'527	21'023	-174'504
Total Zahlungen für Versicherungsfälle	-249'987	14'222	-235'764	-231'345	21'857	-209'488
Direktes Geschäft	808	-1'830	-1'022	-1'755	1'122	-633
Übernommenes Geschäft	-6'274	2'844	-3'430	-20'066	-6'531	-26'597
Total Veränderung der Rückstellungen für Versicherungsleistungen	-5'466	1'014	-4'452	-21'821	-5'409	-27'230
Total Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung	-255'452	15'236	-240'216	-253'166	16'448	-236'718

2.4 Abschluss- und Verwaltungsaufwand

Der Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung verzeichnet im Berichtsjahr eine Abnahme um -0.2% auf CHF 273'785 Mio.

- Im *Schweizer Direktgeschäft* beträgt der Abschluss- und Verwaltungsaufwand im Berichtsjahr CHF 18.2 Mio. (Vorjahr CHF 19.7 Mio.). Daraus resultiert um 2.0%-Punkte verbesserter Kostensatz von 35.8% (Vorjahr: 37.7%).
- In der *übernommenen Rückversicherung* hat der Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung um CHF 0.1 Mio. auf CHF 255.6 Mio. abgenommen. Die Abnahme kommt grösstenteils aus der internationalen Rückversicherung wobei das Prämienwachstum zu hohen Abschlusskosten führt, weil die Abschlusskosten nicht aktiviert werden und vollumfänglich in der Periode anfallen, in welcher die Prämien gezeichnet werden. Der Kostensatz beträgt 53.8% (Vorjahr: 55.8%).

2.5 Versicherungstechnisches Ergebnis

Das *versicherungstechnische Ergebnis netto* – bestehend aus dem Saldo aus Erträgen und Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft nach Rückversicherungsabgaben – verbessert sich gegenüber dem Vorjahr. Es steigt von CHF -1.6 Mio. auf CHF 12.2 Mio. im Berichtsjahr.

- Im Schweizer Direktgeschäft beläuft sich das versicherungstechnische Ergebnis auf CHF -7.5 Mio., was einer Verschlechterung von CHF 3.5 Mio. entspricht (149%). Die damit verbundene Combined Ratio steigt von 105.8% im Vorjahr um 9.0%-Punkte auf 114.8% im Berichtsjahr. Der Anstieg in der Schadenquote kann durch den verbesserten Kostensatz nicht kompensiert werden.
- Aus der *übernommenen Rückversicherung* resultiert ein versicherungstechnisches Ergebnis von CHF 19.7 Mio. (Vorjahr: CHF 1.4 Mio.). Die Combined Ratio liegt bei 95.9% (Vorjahr: 99.7%). Die Ergebnisverbesserung ist im Wesentlichen auf die internationale Rückversicherung mit den erwähnten tieferen Schadenbelastungen in Nordamerika zurückzuführen.

2.6 Erträge und Aufwendungen aus Kapitalanlagen

Aus den Kapitalanlagen resultiert ein Verlust von CHF -1.3 Mio. (Vorjahr: Gewinn CHF 1.2 Mio.). Die nachfolgende Tabelle zeigt die Zusammensetzung des Ergebnisses aus Kapitalanlagen und den Vergleich zum Vorjahr.

Tabelle Kapitalanlageergebnis (Quelle: Geschäftsbericht 2023):

Erträge aus Kapitalanlagen								
	Erträge		Zuschreib- ungen		Realisierte Gewinne		Total	
31. Dezember, in Tausend CHF	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022
Festverzinsliche Wertpapiere	1'734	1'346	-	-	-	-	1'734	1'346
Wechselkursdifferenzen								
Kapitalanlagen	-	-	0	1'336	-	-	0	1'336
Total Erträge aus Kapitalanlagen	1'734	1'346	0	1'336	-	-	1'734	2'682
Aufwendungen für Kapitalanla- gen								
	Aufwendungen		Abschreib- ungen		Realisierte Verluste		Total	
31. Dezember, in Tausend CHF	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022
Festverzinsliche Wertpapiere	-	-	-	-	-	26	-	26
Wechselkursdifferenzen								
Kapitalanlagen	-	-	3'051	1'399	-	-	3'051	1'399
Total	-	-	3'051	1'399	-	26	3'051	1'425
Vermögensverwaltungskosten							21	9
Total Aufwendungen für Kapitalanlagen							3'072	1'434
Total Kapitalanlageergebnis							-1'338	1'248

Die Kapitalanlagen in Fremdwährungen dienen zur Bedeckung der Verbindlichkeiten in den entsprechenden Fremdwährungen und stellen somit kein Währungsrisiko dar. Das Ergebnis von Wechselkursdifferenzen aus anderen Positionen als den Kapitalanlagen wird unter Sonstige finanzielle Erträge und Aufwendungen gezeigt.

2.7 Sonstige wesentliche Erträge und Aufwendungen

Der Saldo aus den sonstigen finanziellen Erträgen und Aufwendungen liegt mit CHF 12.5 Mio. deutlich über dem Vorjahreswert von CHF -1.4 Mio. Ein Grossteil des positiven Ergebnisses resultiert aus Wechselkursgewinnen in Folge der Entwicklung des Schweizerfrankens gegenüber Fremdwährungen. AWP CH deckt Währungsrisiko-basierend auf IFRS Werte, das bei Stärkung des Schweizerfrankens zu Bewertungsgewinnen führt. Insgesamt beläuft sich der Wechselkursgewinn ausserhalb den Kapitalanlagen auf CHF 10.2 Mio. gegenüber einem Verlust im Vorjahr von 2.5 Mio. Ebenfalls Bestandteil dieser Position sind die laufenden Erträge auf unter den als «Übrige Forderungen» ausgewiesenen Mitteln, welche den Allianz Gruppengesellschaften zur Anlage übergeben und von diesen verzinst werden. Hier wurde 2023 ein Gewinn von 1.6 Mio. erwirtschaftet (Vorjahr 1.1 Mio.).

Der Saldo aus *Sonstigen Erträgen/Aufwendungen* liegt im Berichtsjahr bei CHF -0.0 Mio. (Vorjahr: CHF -1.5 Mio.). Die Verbesserung gegenüber 2022 von CHF +1.5 Mio. ergibt sich im Wesentlichen aus einem Einmaleffekt in den IT Kosten im Vorjahr.

2.8 Jahresergebnis

Das *Vorsteuerergebnis* liegt im Berichtsjahr bei CHF 23.3 Mio. und ist damit um CHF +26.7 Mio. besser als 2022; nach Steuern resultiert 2023 ein Gewinn von CHF 17.5 Mio., welcher um CHF 21.5 Mio. über dem Vorjahreswert von CHF -4.1 Mio. liegt.

2.9 Verbindungskonto Stammhaus


Es wurden keine Gewinne oder Verluste direkt im Eigenkapital bzw. Verbindungskonto Stammhaus erfasst.

AWP CH wird als Zweigniederlassung über das Verbindungskonto mit dem Stammhaus kapitalisiert. Das verfügbare Kapital der AWP P&C S.A. wird OECD-konform auf Basis der durchschnittlichen versicherungstechnischen Rückstellungen gemäss IFRS Abschluss jährlich durch das Stammhaus auf die Zweigniederlassungen inklusive entsprechender Verzinsung alloziert. Aufgrund der unterschiedlichen Bewertungsgrundsätze zwischen dem statutarischen Abschluss und IFRS resultierte in der statutarischen Rechnung bis 2021 ein negativer Saldo des Verbindungskonto der AWP CH zum Stammhaus. Wesentliche Bewertungsunterschiede bestehen beispielsweise bei den nur unter IFRS aktivierten Abschlusskosten. Seit 2022 ist die zugeteilte Eigenkapitalbasis inklusive den Beteiligungswerten und damit resultiert auch in 2023 wiederum ein positiver Saldo.

Es sei an dieser Stelle erwähnt, dass sich das Eigenkapital von AWP CH per 31.12.2023 gemäss IFRS-Bewertung auf rund CHF 108.5 Mio. beläuft.

Wallisellen, 30. April 2024

Olaf Nink
Generalbevollmächtigter



Raphael Hügli
Finance Director



Anhang I: Quantitative Vorlage

in Millionen CHF

	Total		Direktes Schweizer Geschäft													
	Vorjahr	Berichtsjahr	Unfall		Krankheit		Motorfahrzeug		Transport		Feuer, ES		Allgemeine		Sonstige Zweige	
			Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr
1 Bruttoprämie	539	577	1	1	4	4	-	-	2	1	-	-	0	0	44	51
2 Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie	-15	-35	0	0	-2	-2	-	-	-	-	-	-	0	0	-	0
3 Prämie für eigene Rechnung (1+2)	524	642	1	1	2	2	2	2	2	1	-	-	0	0	44	51
4 Veränderung der Prämienüberträge	9	-13	0	0	0	0	-	-	0	0	-	-	0	0	4	-4
5 Anteil der Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge	-22	-2	0	0	0	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 Verdiente Prämien für eigene Rechnung (3+4+5)	511	526	1	1	2	2	2	2	2	1	-	-	0	0	47	46
7 Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft	0	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8 Total Erträge aus dem Versicherungsgeschäft	511	526	1	1	2	2	2	2	2	1	-	-	0	0	47	46
9 Zahlungen für Versicherungsfälle brutto	-231	-250	-1	-1	-1	-1	-2	-2	0	-1	-	-	0	0	-33	-37
10 Veränderung der Versicherungsfälle	22	14	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
11 Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-22	-5	1	0	-1	-2	-	-	0	0	-	-	0	0	-2	2
12 Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für anlagegebundene Lebensversicherung	-5	1	0	-	1	-2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13 Lebensversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14 Anwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung (9+10+11+12+13)	-237	-240	0	0	-1	-5	-	-	-1	-1	-	-	0	0	-35	-34
15 Abschluss- und Verwaltungsaufwand	-282	-283	0	-1	0	-1	-	-	-1	-1	-	-	0	0	-19	-17
16 Verwaltungsaufwand	7	9	-	-	0	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
17 Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung (15+16)	-275	-274	0	-1	0	-1	-	-	-1	-1	-	-	0	0	-19	-16
18 Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19 Total Anwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft (14+17+18)	-512	-514	0	-1	-1	-1	-6	-	-1	-1	-	-	0	0	-53	-50
20 Erträge aus Kapitalanlagen	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 Aufwendungen für Kapitalanlagen	-1	-3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22 Kapitalanlageergebnis (20+21)	1	-1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23 Lebensversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24 Sonstige finanzielle Erträge	5	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 Sonstige finanzielle Aufwendungen	-6	-3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26 Operatives Ergebnis (8+14+17+18+22+24+25)	-2	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27 Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten	0	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28 Sonstige Erträge	15	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29 Sonstige Aufwendungen	-16	-21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 Gewinn / Verlust vor Steuern (26+27+28+29+30)	-3	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32 Direkte Steuern	-1	-6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33 Gewinn / Verlust (31+32)	-4	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Anhang II: Geschäftsbericht 2023 und Bericht der Prüfgesellschaft

- Geschäftsbericht 2023 AWP P&C S.A., Saint-Ouen (Paris), Zweigniederlassung Wallisellen (Schweiz), inkl. geprüfte Jahresrechnung
- Bericht der Prüfgesellschaft zur Jahresrechnung



ALLIANZ PARTNERS

Geschäftsbericht 2023

AWP P&C S.A., Saint-Ouen (Paris)
Zweigniederlassung Wallisellen (Schweiz)

Inhaltsverzeichnis

1	Lagebericht	3
1.1	Einleitung	3
1.2	Marktumfeld	4
1.3	Geschäftsverlauf	4
1.4	Anzahl Vollzeitstellen und Risikobeurteilung	5
1.5	Ausblick	6
2	Corporate Governance	8
3	Jahresrechnung	9
3.1	Erfolgsrechnung	9
3.2	Bilanz	10
4	Anhang zur Jahresrechnung	11
4.1	Grundlagen zur Rechnungslegung und wesentliche Bewertungsgrundsätze	11
4.1.1	Kapitalanlagen	11
4.1.2	Forderungen und Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten	11
4.1.3	Übrige Forderungen	11
4.1.4	Versicherungstechnische Rückstellungen	11
4.1.5	Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	12
4.1.6	Fremdwährung und Verbuchung	12
4.2	Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen	13
4.2.1	Verdiente Prämien für eigene Rechnung	13
4.2.2	Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung	13
4.2.3	Erklärung über die Anzahl Vollzeitstellen	13
4.2.4	Kapitalanlageergebnis	14
4.2.5	Versicherungstechnische Rückstellungen	14
4.2.6	Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	15
4.2.7	Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden	15
4.2.8	Nachweis Verbindungskonto Stammhaus	16
4.2.9	Eventualverbindlichkeiten	17
4.2.10	Aktiven mit Verfügungsbeschränkung	17
4.2.11	Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	17
4.2.12	Restbetrag aus Leasingverbindlichkeiten	17
4.2.13	Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	17
5	Revisionshonorar	18

1 Lagebericht

1.1 Einleitung

Im Geschäftsjahr 2023 konnte AWP P&C S.A., Saint-Ouen (Paris), Zweigniederlassung Wallisellen (AWP CH) in allen strategischen Geschäftsfeldern Zuwächse verzeichnen. Wachstumstreiber waren insbesondere das Neugeschäft in der Roadside-Assistance und Prämienerrhöhungen in der Reiseversicherung.

Die Geschäftsfelder «Travel» und «Assistance» waren auch im Jahr 2023 die Hauptumsatzsäulen im **Markt Schweiz**, während «International Health» und «Mobility» zwar starke Wachstumsraten aufwiesen, aber auf vergleichsweise niedrigem Niveau verharrten.

Als führender Anbieter entwickelt das Unternehmen für unterschiedliche Industrien Deckungskonzepte, die neben Versicherungsleistungen eine starke Service-Komponente (Assistance) beinhalten.

In den Geschäftsfeldern «Travel» und «International Health» liegt der Schwerpunkt auf Reiseschutzleistungen für Freizeitreisende sowie beruflich veranlasste Auslandsaufenthalte. Wesentliche Leistungsmerkmale der angebotenen Lösungen sind die Übernahme von Annullations-, Repatriierungs- und medizinischen Behandlungskosten. Im Geschäftsfeld «Assistance» stehen Mobilitätskonzepte im Vordergrund. Ziel ist es, Fahrzeuglenker, die sich in einer Notlage befinden, wie bspw. einer Autopanne und/oder eines Unfalls, schnellstmöglich wieder mobil zu machen.

Dabei gilt grosses Augenmerk der Entwicklung von möglichst holistischen Produktangeboten, die eine Kombination von Deckungselementen der einzelnen Geschäftsfelder erlaubt, um einen höchstmöglichen Kundennutzen zu garantieren. Die Distribution erfolgt über sämtliche Vertriebskanäle: B2B, B2B2C, B2C; in der Regel über einen produktakzessorischen Ansatz. Vertriebspartner der AWP CH rekrutieren sich aus den unterschiedlichen Industrien: u.a. Automobilhersteller/Importeure, Banken, Handel, Kreditkartenanbieter, Reisebüros, Reiseveranstalter, Krankenversicherer. Das Geschäftsmodell bietet den Geschäftspartnern ein hohes Mass an Flexibilität. So agiert die AWP CH sowohl als Direktversicherer als auch als Rückversicherer, insbesondere von Allianz Suisse.

Ferner werden Dienstleistungen angeboten (u.a. Car Maintenance Programme und Medical Assistance & Repatriation), welche nicht als Versicherungs- sondern als Servicegeschäft qualifizieren und deren Positionen in der Erfolgsrechnung unter "Sonstige Erträge" resp. "Sonstige Aufwendungen" ausgewiesen werden.

Darüber hinaus fungiert AWP CH für das Stammhaus in Paris als gruppeninterner aktiver **internationaler Rückversicherer**. Es werden im Wesentlichen die in den oben erwähnten Geschäftsfeldern enthaltenen Deckungen für das Stammhaus und seine verbundenen Unternehmen sowie deren Partnerunternehmen gezeichnet. Auf die übernommene Rückversicherung

entfällt, trotz der in den letzten Jahren vorgenommenen gruppeninternen Umstrukturierungen, nach wie vor der grösste Teil der von AWP CH erzielten Umsätze.

1.2 Marktumfeld

Die Schweizer Wirtschaft erwies sich im Jahr 2023 als robust und wies ein Wachstum von 1.3 Prozent (Vorjahr 2.1 Prozent) aus. Nachdem im Vorjahr trotz des Kriegsbeginns in der Ukraine bereits eine Rezession verhindert werden konnte, bewahrheiteten sich auch dieses Jahr die Befürchtungen einer Rezession in Anbetracht einer drohenden Strom- und Energiekrise nicht. Die Schweiz entwickelte sich somit wirtschaftlich nicht nur deutlich positiver als Deutschland (-0.3 Prozent) sondern auch als die gesamte Eurozone, die ein Wachstum von 0.5 Prozent ausweisen konnte.

In einzelnen, für die Allianz Partners besonders wichtigen Wirtschaftszweigen, konnten allerdings deutlich höhere Wachstumsraten erzielt werden. So profitierte beispielsweise der Tourismus von starken Nachholeffekten nach den Pandemie Jahren und nicht zuletzt von signifikanten Preissteigerungen für Flüge und Übernachtungen. Auch die Automobilindustrie konnte Nachholeffekte nutzen und steigerte die Anzahl der Neuzulassungen um über 10 Prozent.

In der internationalen Rückversicherung ist die wirtschaftliche Entwicklung, respektive das Umfeld in den Märkten massgebend, in welchem die Zedenten ihr Geschäft zeichnen.

1.3 Geschäftsverlauf

Die *Bruttoprämien* sind 2023 um 7.2% auf CHF 577.4 Mio. gestiegen. Dies verteilt sich zwischen Markt Schweiz mit einem Anstieg von 10.8% auf CHF 79.3 Mio. und Internationale Rückversicherung mit einem Anstieg von 6.7% auf CHF 498.1 Mio. Nach sprunghaftem Anstieg in 2022 ist auch in 2023 das Wachstum insbesondere auf ein Zuwachs im Geschäftsfeld Travel zurückzuführen.

Das *versicherungstechnische Ergebnis netto* – bestehend aus dem Saldo aus Erträgen und Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft nach Rückversicherungsabgaben – verbessert sich gegenüber dem Vorjahr, von einem Verlust von CHF 1.6 Mio. auf einen Gewinn von CHF 12.2 Mio. im Berichtsjahr. Die Zunahme entspricht einer Abnahme des Combined Ratios um 2.6%-Punkte auf 97.7%. Der Kostensatz (Expense Ratio) verbessert sich um 1.9%-Punkte von 53.9% im Vorjahr auf 52.0% im Berichtsjahr. Zudem verbessert sich die Schadenquote (Loss Ratio) um 0.7%-Punkte von 46.4% auf 45.7%.

Das versicherungstechnische Ergebnis der internationalen Rückversicherung belief sich im Berichtsjahr auf CHF 23.3 Mio. (Vorjahr: CHF 2.5 Mio.). Die Verbesserung erfolgt durch eine reduzierte Schadenquote um 2.4%-Punkte auf 39.3% wie auch einem verbesserten Kostensatz um 2.2%-Punkte auf 55.5%.

Im Markt Schweiz resultiert im Berichtsjahr ein versicherungstechnisches Ergebnis netto von CHF -11.1 Mio., was einer Verschlechterung von CHF -7.1 Mio. gegenüber dem Vorjahr entspricht. Der Rückgang begründet sich durch die um 11.0%-Punkte erhöhte Schadenquote von 74.0% im Vorjahr auf 85.0% im Berichtsjahr. Der Kostensatz verbessert sich um 1.3%-Punkte auf 30.2%. Dabei ist zu vermerken, dass auch im Berichtsjahr erneut hohe Transformationskosten das Ergebnis negativ belasten.

Das Anlageergebnis (inkl. sonstige finanzielle Erträge/Aufwendungen) liegt mit CHF 11.2 Mio. um CHF 11.4 Mio. über dem Vorjahr. Die Verbesserung ist auf geringere Währungseffekte zurückzuführen; Fremdwährungsbestände werden in der Regel abgesichert, aber während 2022 konnten versicherungstechnische Rückstellungen in Russischer Rubel (RUB) nicht mit entsprechenden Anlagen bilanziert werden, woraus Bewertungsverluste entstanden infolge der Aufwertung des RUB. Diesbezüglich ist auch zu erwähnen, dass Fremdwährungsbestände auf Basis der Werte nach IFRS abgesichert werden, was aufgrund der Bewertungsunterschiede zu einer gewissen Volatilität im statutarischen Ergebnis führt.

Das *operative Ergebnis*, welches sich aus der Summe des versicherungstechnischen Ergebnisses und des Anlageergebnisses ergibt, fiel 2023 mit CHF 23.4 Mio. höher aus als im Vorjahr (CHF -1.8 Mio.).

Der Saldo aus Sonstigen Erträgen/Aufwendungen liegt im Berichtsjahr bei netto Null gegenüber CHF -1.5 Mio. im Vorjahr, wo insbesondere ein Einmaleffekt in den IT Kosten das negative Resultat erklärte.

Das *Vorsteuerergebnis* liegt im Berichtsjahr bei CHF 23.3 Mio. und ist damit um CHF 26.7 Mio. verbessert gegenüber 2022; nach Steuern resultiert 2023 ein Gewinn von CHF 17.5 Mio., welcher um CHF 21.5 Mio. über dem Vorjahreswert von CHF -4.1 Mio. liegt.

1.4 Anzahl Vollzeitstellen und Risikobeurteilung

Der Jahresdurchschnitt 2023 liegt bei 161 Vollzeitstellen.

AWP CH ist als Zweigniederlassung in die Risikomanagementprozesse des Stammhauses integriert. Letzteres ist zusammen mit weiteren Gesellschaften Teil der Allianz Partners Gruppe, welche in Abstimmung mit der Allianz Gruppe Risikomanagementvorgaben für die zugehörigen Einheiten erstellt. Solche Vorgaben erfolgen beispielsweise in Kernbereichen wie Underwriting, Reservierung, Kapitalanlagen oder Kapitalmanagement. Im Zusammenhang mit Solvency II hat die Allianz Partners Gruppe ein "Own Risk and Solvency Assessment" (ORSA) implementiert, bei welchem AWP CH ein integraler Bestandteil ist. Alle zugehörigen Gesellschaften müssen der Allianz Partners Gruppe im Rahmen der Risiko Rapportierung regelmässig Informationen zur Verfügung stellen, welche auf dieser Stufe unter Einbindung der Einheiten besprochen und beurteilt werden.

1.5 Ausblick

Für das Jahr 2024 fallen die Prognosen von Wirtschaftsexperten mit einem erwarteten Anstieg von 1 Prozent für die Schweiz insgesamt verhalten aus.

Die weltwirtschaftliche Entwicklung birgt weiterhin grosse Unsicherheiten, nicht zuletzt in Folge des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine. Die im Gegenzug ergriffenen Sanktionen verschärfen die Störungen weltweiter Wertschöpfungsketten und erhöhen den inflationären Druck. In den USA, der Eurozone und der Schweiz schwächt sich der industrielle Sektor weiter ab. Für 2023 geht die Schweizerische Nationalbank (SNB) von einer Inflationsrate von 1,9%, gegenüber 2,1% im Jahr 2022 aus. Der Wirtschaftsdachverband Economiesuisse hingegen, erwartet, dass die Inflation auf Vorjahresniveau bleiben wird.

Die Tourismus-Industrie sollte ein Wachstumsmarkt bleiben, auch wenn der Zuwachs nicht mehr so stark ausgeprägt sein sollte. Es wird eine Abflachung erwartet – auch, weil Inflation und Teuerung das verfügbare Einkommen schrumpfen lassen könnten. Umsatzeffekte sollten vordergründig aus anhaltenden Preissteigerungen resultieren.

Industrieübergreifend bleibt es bei einer wirtschaftlichen Unsicherheit, nicht zuletzt aufgrund anhaltender geopolitischer Krisenherde. In der Automobilbranche sind die Auswirkungen der globalen Logistik- und Lieferprobleme nicht mehr so akut wie in den Vorjahren, bleiben aber dennoch spürbar. Im Neuwagenhandel geht die BAK für das Jahr 2024 von einem leichten Anstieg der Anzahl neu immatrikulierter Fahrzeuge um 3.2 Prozent gegenüber 2023 aus, was nach wie vor deutlich unter dem Niveau von 2019 liegt. Gleiches gilt wohl für den Occasionsmarkt. Hier rechnet das BAK Economics mit einer leichten Zunahme um 3.4 Prozent.

An ihrer Diversifizierungsstrategie hält die AWP CH weiterhin fest. Für das Jahr 2024 stehen erneut bedeutende Ausschreibungen mit wichtigen Partnern aus der Automobilindustrie, dem Finanzsektor und der Tourismusindustrie auf der Agenda.

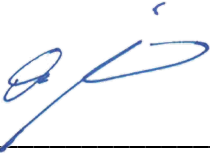
Eingebettet in die gruppenweite Strategie treibt die AWP CH die Transformation hin zu einer geschäftsfeld-zentrierten Organisation voran. Im Fokus stehen dabei: Stärkung der Kompetenzen in den jeweiligen strategischen Geschäftsfeldern, Vorantreiben der Digitalisierung und Realisierung skalierbarer Geschäftsmodelle, mit dem Ziel der Schaffung nachhaltiger Wettbewerbsvorteile durch länderübergreifende, konsistent qualitativ hochwertige Leistungserbringung.

Dabei bleiben die Mitarbeitenden – trotz aller Automatisierungsanstrengungen – ein entscheidender Faktor. Der Mangel an spezialisierten Arbeitskräften bleibt insbesondere auf dem Schweizer Markt eine grosse Herausforderung. AWP CH begegnet diesem Trend mit umfangreichen, langfristig angelegten Aus- und Weiterbildungsprogrammen für die Mitarbeitenden

im Sinne einer wirkungsvollen Mitarbeiterbindung. Dabei gewinnen länderübergreifende Entwicklungsmöglichkeiten weiter an Bedeutung.

Wallisellen, 30. April 2024

Olaf Nink
Generalbevollmächtigter



2 Corporate Governance

CEO und Geschäftsleitung per 31. Dezember 2023

Name	Geburtsjahr	Nationalität	Stellung
Olaf Nink	1960	Deutschland	CEO und Generalbevollmächtigter
Daniel Schaffner	1981	Schweiz	Head of Operations
Raphael Hügli	1977	Schweiz	Finance Director
Markus Schuster	1980	Deutschland	Head of Sales
Pia Bodner	1986	Deutschland	Deputy CEO

Revisionsstelle

Mit dem Revisionsmandat ist PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, betraut.

3 Jahresrechnung

3.1 Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung AWP P&C S.A., Saint-Ouen (Paris) Zweigniederlassung Wallisellen (Schweiz)

In Tausend CHF	Anhang	2023	2022
Bruttoprämie		577'396	538'560
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		-35'353	-14'999
Prämie für eigene Rechnung		542'044	523'561
Veränderung der Prämienüberträge		-13'437	9'022
Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge		-2'414	-21'977
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	4.2.1	526'193	510'606
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft		0	7
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft		526'193	510'613
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		-249'987	-231'346
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle		14'222	21'857
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen		-5'466	-21'821
Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen		1'014	-5'409
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung	4.2.2	-240'216	-236'718
Abschluss- und Verwaltungsaufwand		-282'553	-282'293
Anteil Rückversicherer an Abschluss- und Verwaltungsaufwand		8'768	6'815
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung		-273'785	-275'477
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft		-514'001	-512'195
Erträge aus Kapitalanlagen		1'734	2'682
Aufwendungen für Kapitalanlagen		-3'072	-1'434
Kapitalanlageergebnis	4.2.4	-1'338	1'248
Sonstige finanzielle Erträge		15'687	4'734
Sonstige finanzielle Aufwendungen		-3'180	-6'174
Operatives Ergebnis		23'361	-1'775
Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten		-92	-134
Sonstige Erträge		21'059	14'787
Sonstige Aufwendungen		-21'078	-16'335
Gewinn / Verlust vor Steuern		23'250	-3'457
Direkte Steuern		-5'797	-620
Gewinn / Verlust		17'453	-4'077

3.2 Bilanz

Bilanz AWP P&C S.A., Saint-Ouen (Paris), Zweigniederlassung Wallisellen (Schweiz)

Aktiven

In Tausend CHF	Anhang	31.12.2023	31.12.2022
Kapitalanlagen		100'319	87'856
Festverzinsliche Wertpapiere		100'319	87'856
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten		532	3'219
Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung	4.2.7	693	1'148
Flüssige Mittel		31'190	29'897
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	4.2.5	32'808	37'147
Sachanlagen		408	472
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	4.2.6/4.2.7	70'578	83'892
Übrige Forderungen	4.2.7	190'507	193'816
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4.2.7	1'701	1'508
Total Aktiven		428'735	438'955

Passiven

In Tausend CHF	Anhang	31.12.2023	31.12.2022
Versicherungstechnische Rückstellungen	4.2.5	316'425	323'254
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	4.2.7	11'329	13'886
Verzinsliche Verbindlichkeiten	4.2.7	1'740	6'170
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	4.2.6/4.2.7	28'865	46'021
Sonstige Passiven	4.2.7	22'649	12'537
Passive Rechnungsabgrenzungen	4.2.7	22'934	16'440
Total Fremdkapital		403'942	418'307
Verbindungskonto Stammhaus	4.2.8	24'794	20'649
Total Verbindungskonto		24'794	20'649
Total Passiven		428'735	438'955

4 Anhang zur Jahresrechnung

4.1 Grundlagen zur Rechnungslegung und wesentliche Bewertungsgrundsätze

Die Jahresrechnung wurde nach den Grundsätzen der Rechnungslegungsvorschriften Art. 957 bis 961d OR erstellt. Die Ausführungsbestimmungen gemäss Art. 5a AVO-FINMA sowie die Mindestgliederungsvorschriften gemäss Art. 111b AVO und die Rechnungslegungsvorschriften der Wegleitung der FINMA vom 12. Dezember 2016 wurden eingehalten.

Null- oder Negativmeldungen werden in der Regel nicht aufgeführt. Der Jahresabschluss wird, sofern nicht anders ausgewiesen, in Tausenden von Schweizer Franken dargestellt. Als Folge der Rundungen können sich bei der Berechnung von Summen und Prozentangaben geringfügige Abweichungen gegenüber den im Bericht ausgewiesenen Zahlen ergeben.

4.1.1 Kapitalanlagen

Die Positionen in den Kapitalanlagen werden einzeln bewertet. Festverzinsliche Wertpapiere werden nach der wissenschaftlichen Kostenamortisationsmethode bewertet. Zu jedem Bilanzstichtag wird überprüft, ob objektive Hinweise auf eine Wertbeeinträchtigung vorliegen. Trifft dies zu, wird einer sich aus dieser Überprüfung ergebenden Wertbeeinträchtigung mit einer Wertberichtigung Rechnung getragen.

4.1.2 Forderungen und Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten

Unter dieser Position sind Sicherungsinstrumente für Fremdwährungspositionen enthalten. Sie werden zum Marktwert bewertet. Daraus resultierende Gewinne und Verluste werden über die Erfolgsrechnung verbucht.

4.1.3 Übrige Forderungen

Ein grosser Teil der übrigen Forderungen resultiert aus Transaktionen mit Anlagecharakter, deren Gegenparteien Allianz Gruppengesellschaften sind. Dabei werden die Mittel diesen Gesellschaften auf Basis von entsprechenden Vereinbarungen zur Verfügung gestellt, welche auch die laufenden Verzinsungen regeln. Diese Forderungen werden zum Nominalwert bewertet. Die daraus resultierenden Zinserträge werden als sonstige finanzielle Erträge erfasst.

4.1.4 Versicherungstechnische Rückstellungen

Die Prämienüberträge stellen den noch nicht verdienten Teil der verbuchten Prämien dar.

Die Rückstellungen für Versicherungsleistungen richten sich nach Einschätzung des noch unbezahlten Anteils aller gemeldeten Schäden sowie nach Schätzungen über die Höhe der Schäden, die eingetreten, aber bisher noch nicht gemeldet wurden.

Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen werden auf Basis der einzelnen vertraglichen Vereinbarungen ermittelt.

Die Ermittlung der versicherungstechnischen Rückstellungen erfolgt auf Grundlage der gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorschriften, unter Einhaltung des von der FINMA bewilligten Geschäftsplans.

4.1.5 Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

4.1.6 Fremdwährung und Verbuchung

Alle in Fremdwährungen erfassten Bilanzpositionen werden zu Jahresendkursen in Schweizer Franken umgerechnet. Alle in Fremdwährung erfassten Positionen der Erfolgsrechnung werden zu Jahresdurchschnittskursen in Schweizer Franken umgerechnet. Die daraus resultierenden Gewinne und Verluste werden in der Erfolgsrechnung erfasst. Zusammen mit den Gewinnen und Verlusten aus Absicherungsgeschäften für Fremdwährungsbestände werden sie als Sonstige finanzielle Erträge respektive Aufwendungen ausgewiesen. Ausgenommen sind Wechselkurseffekte aus Umrechnung von Kapitalanlagen in Fremdwährung, welche als Erträge respektive Aufwendungen für Kapitalanlagen ausgewiesen werden.

Wechselkurse CHF

Währung	Bilanz		Erfolgsrechnung	
	31.12.2023	31.12.2022	2023	2022
100 EUR	92.97	98.75	97.15	100.49
100 USD	84.16	92.52	89.84	95.40
100 AUD	57.43	62.74	59.65	66.25
100 CAD	63.83	68.29	66.57	73.36

4.2 Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

4.2.1 Verdiente Prämien für eigene Rechnung

	Brutto	Rückver- sicherung	Netto	Brutto	Rückver- sicherung	Netto
31. Dezember, in Tausend CHF	2023	2023	2023	2022	2022	2022
Direktes Geschäft	57'331	-1'992	55'338	50'648	-1'925	48'723
Übernommenes Geschäft ¹	520'066	-33'360	486'706	487'911	-13'074	474'837
Total gezeichnete Prämie für eigene Rechnung	577'396	-35'353	542'044	538'560	-14'999	523'561
Direktes Geschäft	-4'422	-39	-4'460	3'575	54	3'629
Übernommenes Geschäft	-9'015	-2'376	-11'391	5'447	-22'031	-16'584
Total Veränderung der Prämienüberträge	-13'437	-2'415	-15'851	9'022	-21'977	-12'955
Total verdiente Prämien für eigene Rechnung	563'960	-37'767	526'193	547'582	-36'976	510'606

¹ Davon 22'015 (Markt Schweiz (Brutto) (2022: 20'981).

4.2.2 Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung

	Brutto	Rückver- sicherung	Netto	Brutto	Rückver- sicherung	Netto
31. Dezember, in Tausend CHF	2023	2023	2023	2022	2022	2022
Direktes Geschäft	-41'156	1'984	-39'172	-35'818	834	-34'985
Übernommenes Geschäft	-208'830	12'238	-196'592	-195'527	21'023	-174'504
Total Zahlungen für Versicherungsfälle	-249'987	14'222	-235'764	-231'346	21'857	-209'489
Direktes Geschäft	808	-1'830	-1'022	-1'755	1'122	-632
Übernommenes Geschäft	-6'274	2'844	-3'430	-20'066	-6'531	-26'597
Total Veränderung der Rückstellungen für Versicherungsleistungen	-5'466	1'014	-4'452	-21'821	-5'409	-27'229
Total Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung	-255'452	15'236	-240'216	-253'166	16'448	-236'718

4.2.3 Erklärung über die Anzahl Vollzeitstellen

Der Jahresdurchschnitt der Vollzeitstellen für das Jahr 2023 liegt bei 161, für das Jahr 2022 bei 143.

4.2.4 Kapitalanlageergebnis

Erträge aus Kapitalanlagen								
	Erträge		Zuschreibungen		Realisierte Gewinne		Total	
31. Dezember, in Tausend CHF	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022
Festverzinsliche Wertpapiere	1'734	1'346	-	-	-	-	1'734	1'346
Wechselkursdifferenzen Kapitalanlagen	-	-	0	1'336	-	-	0	1'336
Total Erträge aus Kapitalanlagen	1'734	1'346	0	1'336	-	-	1'734	2'682
Aufwendungen für Kapitalanlagen								
	Aufwendungen		Abschreibungen		Realisierte Verluste		Total	
31. Dezember, in Tausend CHF	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022
Festverzinsliche Wertpapiere	-	-	-	-	-	26	-	26
Wechselkursdifferenzen Kapitalanlagen	-	-	3'051	1'399	-	-	3'051	1'399
Total	-	-	3'051	1'399	-	26	3'051	1'425
Vermögensverwaltungskosten							21	9
Total Aufwendungen für Kapitalanlagen							3'072	1'434
Total Kapitalanlageergebnis							-1'338	1'248

Die Kapitalanlagen in Fremdwährungen dienen zur Bedeckung der Verbindlichkeiten in den entsprechenden Fremdwährungen und stellen somit kein Währungsrisiko dar. Das Ergebnis von Wechselkursdifferenzen aus anderen Positionen als den Kapitalanlagen wird unter Sonstige finanzielle Erträge und Aufwendungen gezeigt.

4.2.5 Versicherungstechnische Rückstellungen

	Brutto		Rückversicherung		Netto	
31. Dezember, in Tausend CHF	2023	2022	2023	2022	2023	2022
Prämienüberträge	195'791	-20'140	175'651	199'909	-24'766	175'143
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	120'634	-12'668	107'966	123'345	-12'381	110'964
Total versicherungstechnische Rückstellungen	316'425	-32'808	283'617	323'254	-37'147	286'107

Aufgrund der Umrechnungen zum Bilanzkurs entsprechen die Differenzen in den Spalten 2023/2022 dieser Tabelle 4.2.5 nicht den Veränderungen gemäss Erfolgsrechnung resp. den Tabellen 4.2.1 und 4.2.2 (Umrechnung zum Durchschnittskurs).

4.2.6 Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft

31. Dezember, in Tausend CHF	2023	2022
Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern	1'379	1'654
Forderungen gegenüber Agenten und Vermittlern	10'132	1'669
Forderungen gegenüber Versicherungsunternehmen	59'067	80'569
Total Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	70'578	83'892
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmern	0	-63
Verbindlichkeiten gegenüber Agenten und Vermittlern	5'973	8'195
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsunternehmen	22'892	37'889
Total Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	28'865	46'021

4.2.7 Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden

31. Dezember, in Tausend CHF	Übrige	Beteiligte	Beteiligungen	2023
Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung	693	-	-	693
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	70'578	-	-	70'578
Übrige Forderungen	189'514	993	-	190'507
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'613	87	-	1'701
Total Forderungen	262'399	1'080	-	263'479
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	11'329	-	-	11'329
Verzinsliche Verbindlichkeiten	1'740	-	-	1'740
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	28'865	-	-	28'865
Sonstige Passiven	21'467	1'181	-	22'649
Passive Rechnungsabgrenzungen	20'969	1'965	-	22'934
Total Verbindlichkeiten	84'370	3'146	-	87'516

31. Dezember, in Tausend CHF	übrige	Beteiligte	Beteiligungen	2022
Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung	1'148	-	-	1'148
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	83'892	-	-	83'892
Übrige Forderungen	189'433	4'383	-	193'816
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'395	113	-	1'508
Total Forderungen	275'869	4'496	-	280'365
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	13'886	-	-	13'886
Verzinsliche Verbindlichkeiten	6'170	-	-	6'170
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	46'021	-	-	46'021
Sonstige Passiven	12'261	276	-	12'537
Passive Rechnungsabgrenzungen	14'458	1'982	-	16'440
Total Verbindlichkeiten	92'796	2'257	-	95'053

4.2.8 Nachweis Verbindungskonto Stammhaus

in Tausend CHF	Verbindungskonto Stammhaus
Per 31. Dezember 2021	-58'173
Kapitalzufluss vom Stammhaus	115'274
Kapitalabfluss zum Stammhaus	-32'375
Jahresergebnis 2022	-4'077
Per 31. Dezember 2022	20'649
Kapitalzufluss vom Stammhaus	88'088
Kapitalabfluss zum Stammhaus	-101'397
Jahresergebnis 2023	17'453
Per 31. Dezember 2023	24'794

AWP CH wird als Zweigniederlassung über das Verbindungskonto mit dem Stammhaus kapitalisiert. Das verfügbare Kapital der AWP P&C S.A. wird OECD-konform auf Basis der durchschnittlichen versicherungstechnischen Rückstellungen gemäss IFRS Abschluss jährlich durch das Stammhaus auf die Zweigniederlassungen inklusive entsprechender Verzinsung alloziert. Aufgrund der unterschiedlichen Bewertungsgrundsätze zwischen dem statutarischen Abschluss und IFRS resultierte in der statutarischen Rechnung bis 2021 ein negativer Saldo des Verbindungskonto der AWP CH zum Stammhaus. Wesentliche Bewertungsunterschiede bestehen beispielsweise bei den nur unter IFRS aktivierten Abschlusskosten. Seit 2022 ist die zugeteilte Eigenkapitalbasis inklusive den Beteiligungswerten und damit resultiert auch in 2023 wiederum ein positiver Saldo.

4.2.9 Eventualverbindlichkeiten

31. Dezember, in Tausend CHF	2023	2022
Garantieverbindlichkeiten	83'318	95'112

Die Gesellschaft gehört der MWST-Gruppe der Allianz Suisse an und haftet solidarisch für deren MWST-Verbindlichkeiten gegenüber der Steuerbehörde.

4.2.10 Aktiven mit Verfügungsbeschränkung

31. Dezember, in Tausend CHF	2023	2022
Gebundenes Vermögen Schweiz	60'839	55'127
Bankkonten, Kapitalanlagen und Depots als Sicherheit für Zedenten	51'193	54'868
Total Aktiven mit Verfügungsbeschränkung	112'032	109'994

4.2.11 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

31. Dezember, in Tausend CHF	2023	2022
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	321	11

4.2.12 Restbetrag aus Leasingverbindlichkeiten

31. Dezember, in Tausend CHF	2023	2022
Leasingverbindlichkeiten mit einer Fälligkeit von 1-5 Jahren	532	310

4.2.13 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

In der Zeit zwischen dem Bilanzstichtag und der formalen Abnahme durch den Generalbevollmächtigten am 30. April 2024 haben keine wesentlichen Ereignisse stattgefunden.

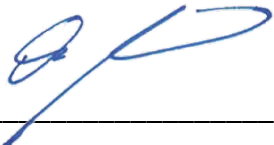
5 Revisionshonorar

31. Dezember, in Tausend CHF	2023	2022
Revisionsdienstleistungen	150	139
Andere Dienstleistungen	-	-
Total Revisionshonorar	150	139

Die Revisionshonorare beinhalten Honorare für Aufträge mit einem direkten oder indirekten Bezug zu einem bestehenden oder zukünftigen Revisionsauftrag. Es wurden keine anderen Dienstleistungen erbracht.

Wallisellen, 30. April 2024

Olaf Nink
Generalbevollmächtigter



Raphael Hügli
Finance Director



AWP P&C S.A., Saint-Ouen
(Paris), Zweigniederlassung
Wallisellen (Schweiz)

Wallisellen

Bericht der Prüfgesellschaft
an den Generalbevollmächtigten

zur Jahresrechnung 2023

Bericht der Prüfgesellschaft

an den Generalbevollmächtigten der AWP P&C S.A., Saint-Ouen (Paris),
Zweigniederlassung Wallisellen (Schweiz)

Wallisellen

Bericht der unabhängigen Prüfgesellschaft

Prüfungsurteil

Als staatlich beaufsichtigtes Revisionsunternehmen haben wir die Jahresrechnung der AWP P&C S.A., Saint-Ouen (Paris), Zweigniederlassung Wallisellen (Schweiz) (die Gesellschaft) - bestehend aus der Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember 2023 endende Jahr, der Bilanz zum 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang zur Jahresrechnung, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - nach Art. 28 Abs. 2 Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG) sowie unter Einbezug der ergänzenden Angaben in der Berichterstattung zur Rechnungsprüfung für Versicherungen im Anhang 19 zum FINMA-RS 13/3 bezüglich Erstellung und Prüfung der Jahresrechnung von Zweigniederlassungen ausländischer Versicherungsunternehmen vom 4. November 2020 (Anhang 19 FINMA-RS 13/3) geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung der Gesellschaft in allen wesentlichen Belangen den Rechnungslegungsbestimmungen von Anhang 19 FINMA-RS 13/3.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) sowie den in Abschnitt 3.2 von Anhang 19 FINMA-RS 13/3 genannten Rahmenbedingungen für die Prüfung der Jahresrechnung durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Prüfgesellschaft für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Generalbevollmächtigte ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, www.pwc.ch

Verantwortlichkeiten des Generalbevollmächtigten für die Jahresrechnung

Der Generalbevollmächtigte ist verantwortlich für die Aufstellung dieser Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsbestimmungen von Anhang 19 FINMA-RS 13/3 und für die internen Kontrollen, die der Generalbevollmächtigte als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Generalbevollmächtigte dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Generalbevollmächtigte beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Prüfgesellschaft für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den SA-CH und den Bestimmungen von Anhang 19 FINMA-RS 13/3 durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Generalbevollmächtigten angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Generalbevollmächtigten unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers AG



Christian Konopka
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Severin Merkle
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 30. April 2024

Beilage:

- Jahresrechnung der AWP P&C S.A., Saint-Ouen (Paris), Zweigniederlassung Wallisellen (Schweiz) bestehend aus der Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember 2023 endende Jahr, der Bilanz zum 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang zur Jahresrechnung

3 Jahresrechnung

3.1 Erfolgsrechnung

**Erfolgsrechnung AWP P&C S.A., Saint-Ouen (Paris)
Zweigniederlassung Wallisellen (Schweiz)**

In Tausend CHF	Anhang	2023	2022
Bruttoprämie		577'396	538'560
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		-35'353	-14'999
Prämie für eigene Rechnung		542'044	523'561
Veränderung der Prämienüberträge		-13'437	9'022
Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge		-2'414	-21'977
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	4.2.1	526'193	510'606
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft		0	7
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft		526'193	510'613
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		-249'987	-231'346
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle		14'222	21'857
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen		-5'466	-21'821
Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen		1'014	-5'409
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung	4.2.2	-240'216	-236'718
Abschluss- und Verwaltungsaufwand		-282'553	-282'293
Anteil Rückversicherer an Abschluss- und Verwaltungsaufwand		8'768	6'815
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung		-273'785	-275'477
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft		-514'001	-512'195
Erträge aus Kapitalanlagen		1'734	2'682
Aufwendungen für Kapitalanlagen		-3'072	-1'434
Kapitalanlageergebnis	4.2.4	-1'338	1'248
Sonstige finanzielle Erträge		15'687	4'734
Sonstige finanzielle Aufwendungen		-3'180	-6'174
Operatives Ergebnis		23'361	-1'775
Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten		-92	-134
Sonstige Erträge		21'059	14'787
Sonstige Aufwendungen		-21'078	-16'335
Gewinn / Verlust vor Steuern		23'250	-3'457
Direkte Steuern		-5'797	-620
Gewinn / Verlust		17'453	-4'077

3.2 Bilanz

Bilanz AWP P&C S.A., Saint-Ouen (Paris), Zweigniederlassung Wallisellen (Schweiz)

Aktiven

In Tausend CHF	Anhang	31.12.2023	31.12.2022
Kapitalanlagen		100'319	87'856
Festverzinsliche Wertpapiere		100'319	87'856
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten		532	3'219
Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung	4.2.7	693	1'148
Flüssige Mittel		31'190	29'897
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	4.2.5	32'808	37'147
Sachanlagen		408	472
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	4.2.6/4.2.7	70'578	83'892
Übrige Forderungen	4.2.7	190'507	193'816
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4.2.7	1'701	1'508
Total Aktiven		428'735	438'955

Passiven

In Tausend CHF	Anhang	31.12.2023	31.12.2022
Versicherungstechnische Rückstellungen	4.2.5	316'425	323'254
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	4.2.7	11'329	13'886
Verzinsliche Verbindlichkeiten	4.2.7	1'740	6'170
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	4.2.6/4.2.7	28'865	46'021
Sonstige Passiven	4.2.7	22'649	12'537
Passive Rechnungsabgrenzungen	4.2.7	22'934	16'440
Total Fremdkapital		403'942	418'307
Verbindungskonto Stammhaus	4.2.8	24'794	20'649
Total Verbindungskonto		24'794	20'649
Total Passiven		428'735	438'955

4 Anhang zur Jahresrechnung

4.1 Grundlagen zur Rechnungslegung und wesentliche Bewertungsgrundsätze

Die Jahresrechnung wurde nach den Grundsätzen der Rechnungslegungsvorschriften Art. 957 bis 961d OR erstellt. Die Ausführungsbestimmungen gemäss Art. 5a AVO-FINMA sowie die Mindestgliederungsvorschriften gemäss Art. 111b AVO und die Rechnungslegungsvorschriften der Wegleitung der FINMA vom 12. Dezember 2016 wurden eingehalten.

Null- oder Negativmeldungen werden in der Regel nicht aufgeführt. Der Jahresabschluss wird, sofern nicht anders ausgewiesen, in Tausenden von Schweizer Franken dargestellt. Als Folge der Rundungen können sich bei der Berechnung von Summen und Prozentangaben geringfügige Abweichungen gegenüber den im Bericht ausgewiesenen Zahlen ergeben.

4.1.1 Kapitalanlagen

Die Positionen in den Kapitalanlagen werden einzeln bewertet. Festverzinsliche Wertpapiere werden nach der wissenschaftlichen Kostenamortisationsmethode bewertet. Zu jedem Bilanzstichtag wird überprüft, ob objektive Hinweise auf eine Wertbeeinträchtigung vorliegen. Trifft dies zu, wird einer sich aus dieser Überprüfung ergebenden Wertbeeinträchtigung mit einer Wertberichtigung Rechnung getragen.

4.1.2 Forderungen und Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten

Unter dieser Position sind Sicherungsinstrumente für Fremdwährungspositionen enthalten. Sie werden zum Marktwert bewertet. Daraus resultierende Gewinne und Verluste werden über die Erfolgsrechnung verbucht.

4.1.3 Übrige Forderungen

Ein grosser Teil der übrigen Forderungen resultiert aus Transaktionen mit Anlagecharakter, deren Gegenparteien Allianz Gruppengesellschaften sind. Dabei werden die Mittel diesen Gesellschaften auf Basis von entsprechenden Vereinbarungen zur Verfügung gestellt, welche auch die laufenden Verzinsungen regeln. Diese Forderungen werden zum Nominalwert bewertet. Die daraus resultierenden Zinserträge werden als sonstige finanzielle Erträge erfasst.

4.1.4 Versicherungstechnische Rückstellungen

Die Prämienüberträge stellen den noch nicht verdienten Teil der verbuchten Prämien dar.

Die Rückstellungen für Versicherungsleistungen richten sich nach Einschätzung des noch unbezahlten Anteils aller gemeldeten Schäden sowie nach Schätzungen über die Höhe der Schäden, die eingetreten, aber bisher noch nicht gemeldet wurden.

Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen werden auf Basis der einzelnen vertraglichen Vereinbarungen ermittelt.

Die Ermittlung der versicherungstechnischen Rückstellungen erfolgt auf Grundlage der gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorschriften, unter Einhaltung des von der FINMA bewilligten Geschäftsplans.

4.1.5 Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

4.1.6 Fremdwährung und Verbuchung

Alle in Fremdwährungen erfassten Bilanzpositionen werden zu Jahresendkursen in Schweizer Franken umgerechnet. Alle in Fremdwährung erfassten Positionen der Erfolgsrechnung werden zu Jahresdurchschnittskursen in Schweizer Franken umgerechnet. Die daraus resultierenden Gewinne und Verluste werden in der Erfolgsrechnung erfasst. Zusammen mit den Gewinnen und Verlusten aus Absicherungsgeschäften für Fremdwährungsbestände werden sie als Sonstige finanzielle Erträge respektive Aufwendungen ausgewiesen. Ausgenommen sind Wechselkurseffekte aus Umrechnung von Kapitalanlagen in Fremdwährung, welche als Erträge respektive Aufwendungen für Kapitalanlagen ausgewiesen werden.

Wechselkurse CHF

Währung	Bilanz		Erfolgsrechnung	
	31.12.2023	31.12.2022	2023	2022
100 EUR	92.97	98.75	97.15	100.49
100 USD	84.16	92.52	89.84	95.40
100 AUD	57.43	62.74	59.65	66.25
100 CAD	63.83	68.29	66.57	73.36

4.2 Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

4.2.1 Verdiente Prämien für eigene Rechnung

	Brutto	Rückver- sicherung	Netto	Brutto	Rückver- sicherung	Netto
31. Dezember, in Tausend CHF	2023	2023	2023	2022	2022	2022
Direktes Geschäft	57'331	-1'992	55'338	50'648	-1'925	48'723
Übernommenes Geschäft ¹	520'066	-33'360	486'706	487'911	-13'074	474'837
Total gezeichnete Prämie für eigene Rechnung	577'396	-35'353	542'044	538'560	-14'999	523'561
Direktes Geschäft	-4'422	-39	-4'460	3'575	54	3'629
Übernommenes Geschäft	-9'015	-2'376	-11'391	5'447	-22'031	-16'584
Total Veränderung der Prämienüberträge	-13'437	-2'415	-15'851	9'022	-21'977	-12'955
Total verdiente Prämien für eigene Rechnung	563'960	-37'767	526'193	547'582	-36'976	510'606

¹ Davon 22'015 (Markt Schweiz (Brutto) (2022: 20'981).

4.2.2 Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung

	Brutto	Rückver- sicherung	Netto	Brutto	Rückver- sicherung	Netto
31. Dezember, in Tausend CHF	2023	2023	2023	2022	2022	2022
Direktes Geschäft	-41'156	1'984	-39'172	-35'818	834	-34'985
Übernommenes Geschäft	-208'830	12'238	-196'592	-195'527	21'023	-174'504
Total Zahlungen für Versicherungsfälle	-249'987	14'222	-235'764	-231'346	21'857	-209'489
Direktes Geschäft	808	-1'830	-1'022	-1'755	1'122	-632
Übernommenes Geschäft	-6'274	2'844	-3'430	-20'066	-6'531	-26'597
Total Veränderung der Rückstellungen für Versicherungsleistungen	-5'466	1'014	-4'452	-21'821	-5'409	-27'229
Total Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung	-255'452	15'236	-240'216	-253'166	16'448	-236'718

4.2.3 Erklärung über die Anzahl Vollzeitstellen

Der Jahresdurchschnitt der Vollzeitstellen für das Jahr 2023 liegt bei 161, für das Jahr 2022 bei 143.

4.2.4 Kapitalanlageergebnis

Erträge aus Kapitalanlagen								
	Erträge		Zuschreibungen		Realisierte Gewinne		Total	
31. Dezember, in Tausend CHF	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022
Festverzinsliche Wertpapiere	1'734	1'346	-	-	-	-	1'734	1'346
Wechselkursdifferenzen Kapitalanlagen	-	-	0	1'336	-	-	0	1'336
Total Erträge aus Kapitalanlagen	1'734	1'346	0	1'336	-	-	1'734	2'682
Aufwendungen für Kapitalanlagen								
	Aufwendungen		Abschreibungen		Realisierte Verluste		Total	
31. Dezember, in Tausend CHF	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022
Festverzinsliche Wertpapiere	-	-	-	-	-	26	-	26
Wechselkursdifferenzen Kapitalanlagen	-	-	3'051	1'399	-	-	3'051	1'399
Total	-	-	3'051	1'399	-	26	3'051	1'425
Vermögensverwaltungskosten							21	9
Total Aufwendungen für Kapitalanlagen							3'072	1'434
Total Kapitalanlageergebnis							-1'338	1'248

Die Kapitalanlagen in Fremdwährungen dienen zur Bedeckung der Verbindlichkeiten in den entsprechenden Fremdwährungen und stellen somit kein Währungsrisiko dar. Das Ergebnis von Wechselkursdifferenzen aus anderen Positionen als den Kapitalanlagen wird unter Sonstige finanzielle Erträge und Aufwendungen gezeigt.

4.2.5 Versicherungstechnische Rückstellungen

	Brutto		Rückversicherung		Netto	
31. Dezember, in Tausend CHF	2023	2022	2023	2022	2023	2022
Prämienüberträge	195'791	-20'140	175'651	199'909	-24'766	175'143
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	120'634	-12'668	107'966	123'345	-12'381	110'964
Total versicherungstechnische Rückstellungen	316'425	-32'808	283'617	323'254	-37'147	286'107

Aufgrund der Umrechnungen zum Bilanzkurs entsprechen die Differenzen in den Spalten 2023/2022 dieser Tabelle 4.2.5 nicht den Veränderungen gemäss Erfolgsrechnung resp. den Tabellen 4.2.1 und 4.2.2 (Umrechnung zum Durchschnittskurs).

4.2.6 Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft

31. Dezember, in Tausend CHF	2023	2022
Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern	1'379	1'654
Forderungen gegenüber Agenten und Vermittlern	10'132	1'669
Forderungen gegenüber Versicherungsunternehmen	59'067	80'569
Total Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	70'578	83'892
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmern	0	-63
Verbindlichkeiten gegenüber Agenten und Vermittlern	5'973	8'195
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsunternehmen	22'892	37'889
Total Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	28'865	46'021

4.2.7 Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden

31. Dezember, in Tausend CHF	Übrige	Beteiligte	Beteiligungen	2023
Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung	693	-	-	693
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	70'578	-	-	70'578
Übrige Forderungen	189'514	993	-	190'507
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'613	87	-	1'701
Total Forderungen	262'399	1'080	-	263'479
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	11'329	-	-	11'329
Verzinsliche Verbindlichkeiten	1'740	-	-	1'740
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	28'865	-	-	28'865
Sonstige Passiven	21'467	1'181	-	22'649
Passive Rechnungsabgrenzungen	20'969	1'965	-	22'934
Total Verbindlichkeiten	84'370	3'146	-	87'516

31. Dezember, in Tausend CHF	übrige	Beteiligte	Beteiligungen	2022
Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung	1'148	-	-	1'148
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	83'892	-	-	83'892
Übrige Forderungen	189'433	4'383	-	193'816
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'395	113	-	1'508
Total Forderungen	275'869	4'496	-	280'365
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	13'886	-	-	13'886
Verzinsliche Verbindlichkeiten	6'170	-	-	6'170
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	46'021	-	-	46'021
Sonstige Passiven	12'261	276	-	12'537
Passive Rechnungsabgrenzungen	14'458	1'982	-	16'440
Total Verbindlichkeiten	92'796	2'257	-	95'053

4.2.8 Nachweis Verbindungskonto Stammhaus

in Tausend CHF	Verbindungskonto Stammhaus
Per 31. Dezember 2021	-58'173
Kapitalzufluss vom Stammhaus	115'274
Kapitalabfluss zum Stammhaus	-32'375
Jahresergebnis 2022	-4'077
Per 31. Dezember 2022	20'649
Kapitalzufluss vom Stammhaus	88'088
Kapitalabfluss zum Stammhaus	-101'397
Jahresergebnis 2023	17'453
Per 31. Dezember 2023	24'794

AWP CH wird als Zweigniederlassung über das Verbindungskonto mit dem Stammhaus kapitalisiert. Das verfügbare Kapital der AWP P&C S.A. wird OECD-konform auf Basis der durchschnittlichen versicherungstechnischen Rückstellungen gemäss IFRS Abschluss jährlich durch das Stammhaus auf die Zweigniederlassungen inklusive entsprechender Verzinsung alloziert. Aufgrund der unterschiedlichen Bewertungsgrundsätze zwischen dem statutarischen Abschluss und IFRS resultierte in der statutarischen Rechnung bis 2021 ein negativer Saldo des Verbindungskonto der AWP CH zum Stammhaus. Wesentliche Bewertungsunterschiede bestehen beispielsweise bei den nur unter IFRS aktivierten Abschlusskosten. Seit 2022 ist die zugeteilte Eigenkapitalbasis inklusive den Beteiligungswerten und damit resultiert auch in 2023 wiederum ein positiver Saldo.

4.2.9 Eventualverbindlichkeiten

31. Dezember, in Tausend CHF	2023	2022
Garantieverbindlichkeiten	83'318	95'112

Die Gesellschaft gehört der MWST-Gruppe der Allianz Suisse an und haftet solidarisch für deren MWST-Verbindlichkeiten gegenüber der Steuerbehörde.

4.2.10 Aktiven mit Verfügungsbeschränkung

31. Dezember, in Tausend CHF	2023	2022
Gebundenes Vermögen Schweiz	60'839	55'127
Bankkonten, Kapitalanlagen und Depots als Sicherheit für Zedenten	51'193	54'868
Total Aktiven mit Verfügungsbeschränkung	112'032	109'994

4.2.11 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

31. Dezember, in Tausend CHF	2023	2022
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	321	11

4.2.12 Restbetrag aus Leasingverbindlichkeiten

31. Dezember, in Tausend CHF	2023	2022
Leasingverbindlichkeiten mit einer Fälligkeit von 1-5 Jahren	532	310

4.2.13 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

In der Zeit zwischen dem Bilanzstichtag und der formalen Abnahme durch den Generalbevollmächtigten am 30. April 2024 haben keine wesentlichen Ereignisse stattgefunden.

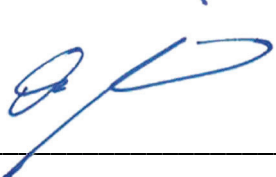
5 Revisionshonorar

31. Dezember, in Tausend CHF	2023	2022
Revisionsdienstleistungen	150	139
Andere Dienstleistungen	-	-
Total Revisionshonorar	150	139

Die Revisionshonorare beinhalten Honorare für Aufträge mit einem direkten oder indirekten Bezug zu einem bestehenden oder zukünftigen Revisionsauftrag. Es wurden keine anderen Dienstleistungen erbracht.

Wallisellen, 30. April 2024

Olaf Nink
Generalbevollmächtigter



Raphael Hügli
Finance Director